

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH } \langle \text{Grammatik} \rangle \\ \text{SYN} | \text{CAT} | \text{SUBCAT } \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{c} \text{grammar} \\ \text{INST } \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH } \langle \text{语法} \rangle \\ \text{SYN} | \text{CAT} | \text{SUBCAT } \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{c} \text{grammar} \\ \text{INST } \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH } \langle \text{قِسْمُور} \rangle \\ \text{SYN} | \text{CAT} | \text{SUBCAT } \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{c} \text{grammar} \\ \text{INST } \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH } \langle \text{व्याकरण} \rangle \\ \text{SYN} | \text{CAT} | \text{SUBCAT } \langle \text{DET} \rangle \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{c} \text{grammar} \\ \text{INST } \boxed{0} \end{array} \right] \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

Grundkurs Linguistik

Syntax VI: X-Bar-Theorie – Funktionale Phrasen

Antonio Machicao y Priemer

<http://www.linguistik.hu-berlin.de/staff/amyp>

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Inhaltsverzeichnis

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Inflection Phrase

Determinierer Phrase

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Complementizer Phrase

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe

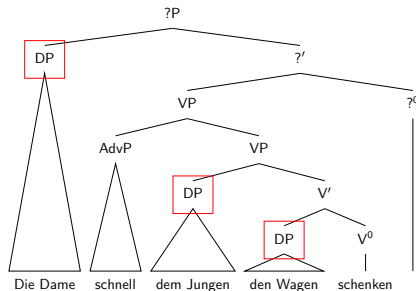
Begriffe: GG vs. Traditionell

- Die Begriffe in der **traditionellen Grammatik** (UE) und in anderen syntaktischen Theorien (Valenz, **GG**, ...) sind nicht vollkommen gleichzusetzen, weil sie auch nicht die gleichen **Kategorien** bezeichnen!
- Es gibt Bereiche, in denen die Begriffe Ähnliches bezeichnen, aber i. d. R. haben sie verschiedene Reichweiten.
- Kurze Gegenüberstellung zur begrifflichen Klärung ...
- $\approx \rightarrow$ ungefähr

Begriffe: GG vs. Traditionell

GG:

- **Argumente:**
 - (aus der Semantik entlehnter Begriff)
 - Leerstellen einer Kategorie X^0
 - **Externes Argument + Komplemente**
- **Komplemente:**
 - interne Argumente



Begriffe: GG vs. Traditionell

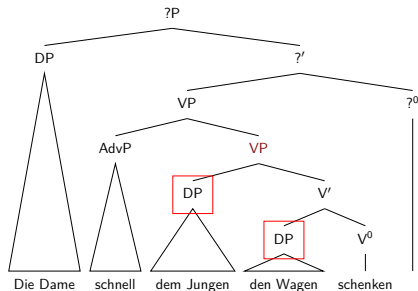
GG:

Argumente:

- (aus der Semantik entlehnter Begriff)
- Leerstellen einer Kategorie X^0
- Externes Argument + Komplemente**

Komplemente:

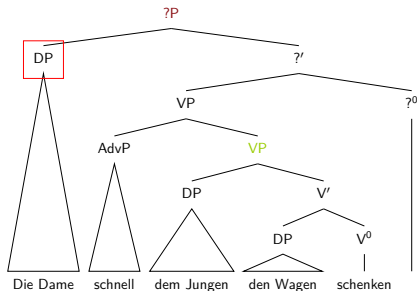
- interne Argumente



Begriffe: GG vs. Traditionell

GG:

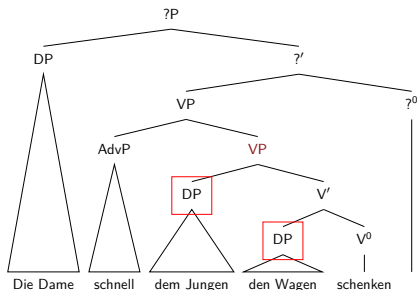
- **Externes Argument:**
Argument von X^0 , dessen Basisposition **außerhalb** der XP liegt
- **Internes Argument:**
Argument von X^0 , dessen Basisposition **innerhalb** der XP liegt



Begriffe: GG vs. Traditionell

GG:

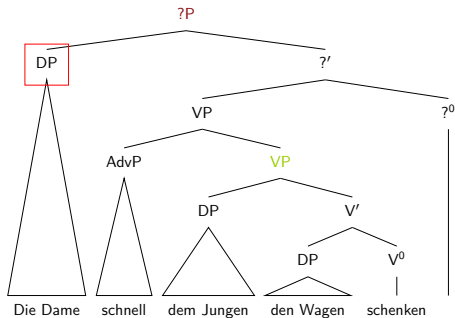
- **Externes Argument:**
Argument von X^0 , dessen Basisposition **außerhalb** der XP liegt
- **Internes Argument:**
Argument von X^0 , dessen Basisposition **innerhalb** der XP liegt



Begriffe: GG vs. Traditionell

Traditionell (UE):

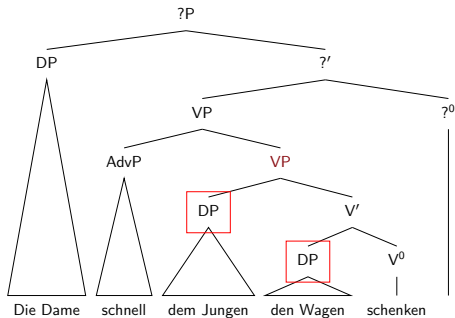
- **Subjekt**
≈ Externes Argument in GG
- **Objekte**
≈ Komplemente oder interne Argumente in GG



Begriffe: GG vs. Traditionell

Traditionell (UE):

- **Subjekt**
≈ Externes Argument in GG
- **Objekte**
≈ Komplemente oder interne Argumente in GG

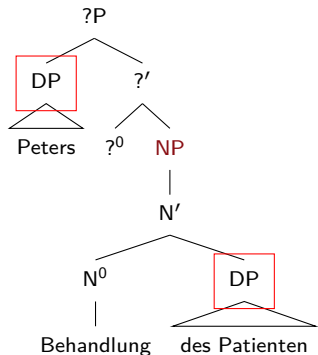


Begriffe: GG vs. Traditionell

ABER!!

GG vs. Traditionell

- **Externes Argument**
≠ Subjekt (in trad. Terminologie)
- **Komplement**
≠ Objekt (in trad. Terminologie)



Begriffe: GG vs. Traditionell

ABER!!

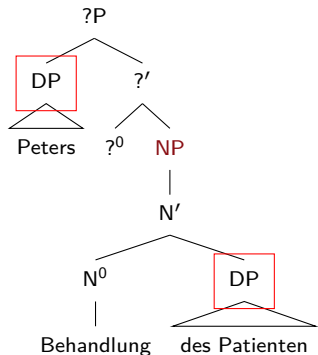
GG vs. Traditionell

- **Externes Argument**
≠ Subjekt (in trad. Terminologie)

→ **Genitivattribut**

- **Komplement**
≠ Objekt (in trad. Terminologie)

→ **Genitivattribut**

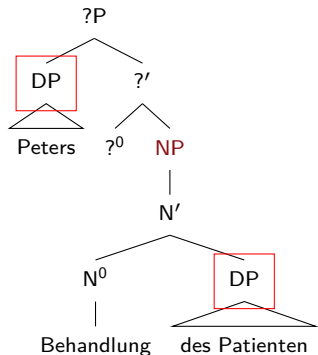


Begriffe: GG vs. Traditionell

ABER!!

GG vs. Traditionell

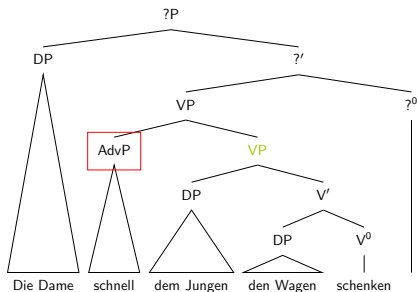
- **Traditionell:** Die Begriffe „Subjekt“ und „Objekt“ sind **nur für Satzglieder** definiert, nicht für Satzgliedteile (Attribute).
- **GG:** Die Begriffe „Argument“ und „Komplement“ sind für **Relationen zwischen Phrasen** in allen Phrasentypen definiert.



Begriffe: GG vs. Traditionell

GG:

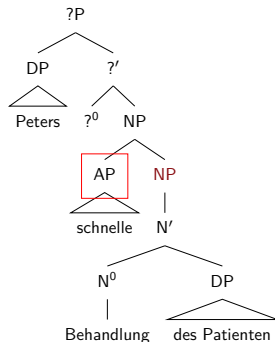
- **Modifikator**
 - (aus der Semantik entlehnter Begriff)
 - Synt. Begriff: **Adjunkt**
- Adjunkte werden **traditionell Adverbiale** (Adjunkte, die Satzglieder sind) oder **Attribute** (Adjunkte, die Satzgliedteile sind) genannt.



Begriffe: GG vs. Traditionell

GG:

- **Modifikator**
(aus der Semantik entlehnter Begriff)
Syntaktischer Begriff: **Adjunkt**
- Adjunkte werden **traditionell Adverbiale** (Adjunkte, die Satzglieder sind)
oder **Attribute** (Adjunkte, die Satzgliedteile sind)
genannt.



Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

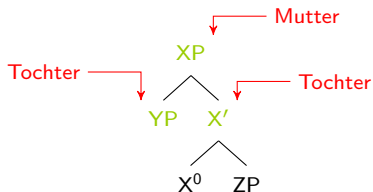
Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe

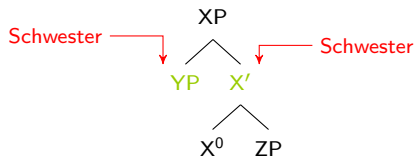
Weiteres zum X-Bar-Schema

- Mutter
- Tochter
- Schwester



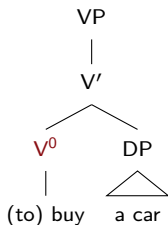
Weiteres zum X-Bar-Schema

- Mutter
- Tochter
- **Schwester**
- Präferierte Position für **Komplemente** →
Schwesterkonstituente des Kopfes
(s. ZP)

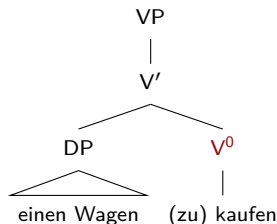


Weiteres zum X-Bar-Schema

- Die **Position des Kopfes** (rechts oder links) ist sprach- und phrasenabhängig,
 - VP im Deutschen → **rechts**köpfig
 - VP im Englischen → **links**köpfig



VP Englisch



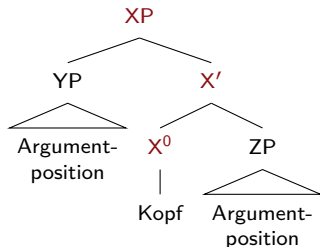
VP Deutsch

Weiteres zum X-Bar-Schema

Die Hinzufügung von **Argumenten** erhöht die Projektionsstufe.

1. $X^2 \rightarrow YP + X^1$
2. $X^1 \rightarrow X^0 + ZP$

$$X^2 = XP$$

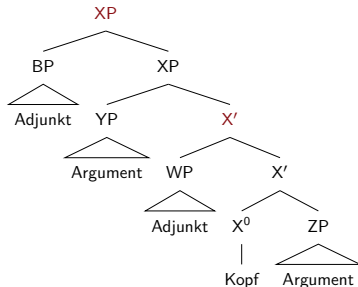


Weiteres zum X-Bar-Schema

Die Hinzufügung von **Adjunkten** erhöht die Projektionsstufe nicht, sie **verdoppelt die Projektionsstufe**.

1. $X^2 \rightarrow BP + X^2$
2. $X^2 \rightarrow YP + X^1$
3. $X^1 \rightarrow WP + X^1$
4. $X^1 \rightarrow X^0 + ZP$

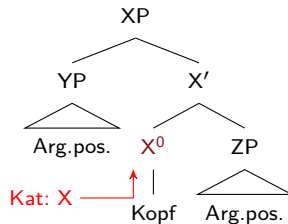
$$X^2 = XP$$



Weiteres zum X-Bar-Schema

Projektion:

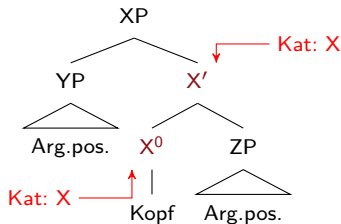
Weitergabe der morphosyntaktischen Merkmale vom Kopf zur maximalen Projektion (Phrase), z. B. Kategorie



Weiteres zum X-Bar-Schema

Projektion:

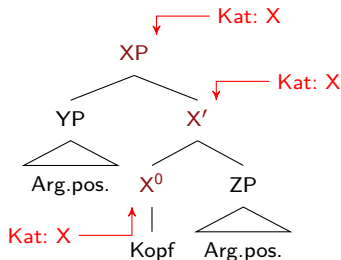
Weitergabe der morphosyntaktischen Merkmale vom Kopf zur maximalen Projektion (Phrase), z. B. Kategorie



Weiteres zum X-Bar-Schema

Projektion:

Weitergabe der morphosyntaktischen Merkmale vom Kopf zur maximalen Projektion (Phrase), z. B. Kategorie

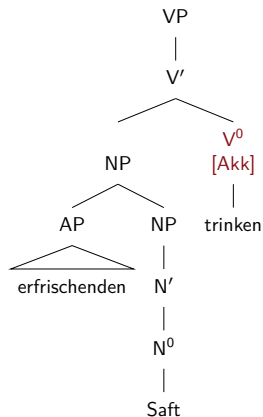


Weiteres zum X-Bar-Schema

Perkolations:

Weitergabe von Merkmalen von der maximalen Projektion (Phrase) zum Kopf, z. B. Kasus

- *trinken* vergibt Akk. zum Komplement
- Kasus perkoliert von der maximalen Projektion zu seinen Tochterkonstituenten

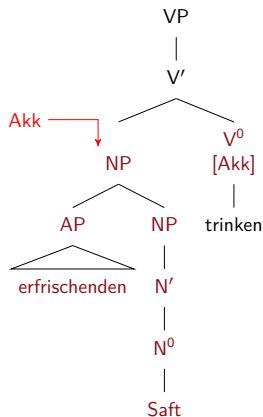


Weiteres zum X-Bar-Schema

Perkolation:

Weitergabe von Merkmalen von der maximalen Projektion (Phrase) zum Kopf, z. B. Kasus

- *trinken* vergibt Akk. zum Komplement
- Kasus perkoliert von der maximalen Projektion zum Kopf



Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe

Funktionale Phrasen I

- Maximale Projektionen, die eine **funktionale Kategorie als Kopf** haben
- Funktionale Kategorien haben eine abstrakte **(grammatische) Bedeutung** → Funktion.
 - Tempus,
 - Modus,
 - Definitheit,
 - Kongruenz,
 - ...

Funktionale Phrasen I

- Die Klasse ist **nicht durch produktive Wortbildungsregeln** erweiterbar (**geschlossene Klasse**).
- Ihre **phonologische Struktur** ist stark reduziert.
(→ auch viele leere Elemente)
- Funktionale Kategorien weisen keine **θ -Rollen** zu.
- Sie selektieren nur ein **festgelegtes Argument**.
- **IP, DP, CP** (, PolP, ForceP, TopP, FocP, vP, AgrP, AgrOP, NegP ...)

Funktionale Phrasen I

- Generative Ziele (vgl. Haegeman 1994):
 - Nicht (nur) die **Beschreibung** von Phänomenen in einer spezifischen Sprache
 - Formulieren von **zugrunde liegenden Prinzipien**, die die Grammatik natürlicher Sprachen bestimmen → **Erklärungsadäquatheit**
 - Unterscheidung von für eine bestimmte Sprache spezifischen Regeln (**Parametern**) und **universellen Prinzipien** → Sprachvergleich!

Inflection Phrase

Abk.: **IP** (Flexionsphrase)

- VP → Komplemente + Verb
- Die VP bildet eine **semantische Einheit** → Proposition (s. (1a)).
- Die VP bildet eine **syntaktische Einheit** → Konstituente (s. (1b)).

(1) a. [den Wagen kaufen]

b. [_{VP} Den Wagen kaufen]_i musste Peter gestern *t_i*.

Inflection Phrase

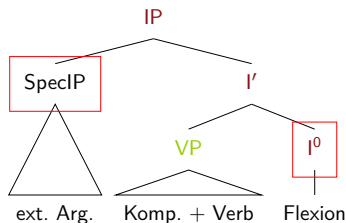
- Subjekt → **externes Argument** (VP-extern)
 - Das Subjekt bildet **keine Einheit mit der VP**.
- (2) * **Peter kaufen** musste gestern den Wagen.

Inflection Phrase

- Subjekt → **externes Argument** (VP-extern)
- Das Subjekt bildet **keine Einheit mit der VP**.
(2) * **Peter kaufen** musste gestern den Wagen.
- Wenn Subjekt → Flexion (s. (3) vs. (4))
(3) [Peter]_{3.SG} schläft_{3.SG}
(4) * [Peter]_{3.SG} schlafen_{INF}
- Es gibt verbale Elemente, die keine lexikalische, sondern nur funktionale Bedeutung haben → Hilfsverben

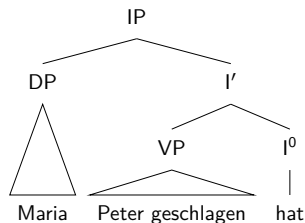
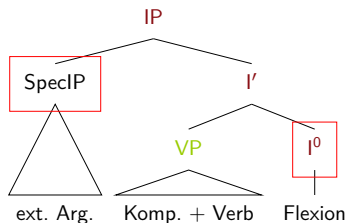
Inflection Phrase

- IP ist zuständig für:
 1. Referentielle Verankerung der VP in Tempus und Modus
 2. Basisgenerierung des Subjekts (in SpecIP)
 3. Kasus- (Nominativ) und θ -Rollenvergabe (Agens) zum Subjekt
 4. Kongruenz zwischen Verb und Subjekt (durch Kopf-Spezifizierer-Relation)



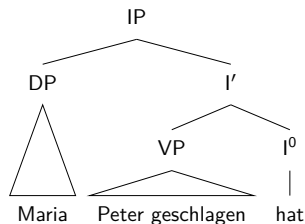
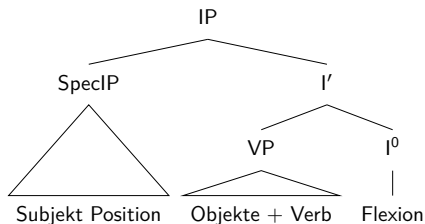
Inflection Phrase

- IP ist zuständig für:
 1. Referentielle Verankerung der VP in Tempus und Modus
 2. Basisgenerierung des Subjekts (in SpecIP)
 3. Kasus- (Nominativ) und θ -Rollenvergabe (Agens) zum Subjekt
 4. Kongruenz zwischen Verb und Subjekt (durch Kopf-Spezifizierer-Relation)



Inflection Phrase

- V^0 → Position nur für Infinitive (reiner Infinitiv, Partizip)
- I^0 → Position für flektierte Verben
- IP und VP im Deutschen → rechtsköpfig!



Determinierer Phrase

Abk.: **DP**

- N^0 mit seinen Komplementen und Adjunkten bildet eine **semantische Einheit** → NP als (logisches) Prädikat.
- NP kann nicht als (logisches) Argument aber als (logisches) Prädikat fungieren.

- (5)
- a. [[roter Wagen]]
 - b. * Ich fahre [roten Wagen].
 - c. Hans ist [Lehrer]. (Prädikat)
 - d. Hans ist [nett].
 - e. Hans ist [der/ein Lehrer]. (Argument)

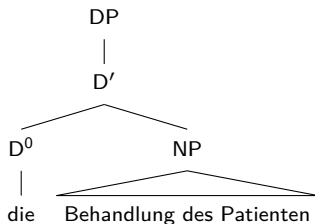
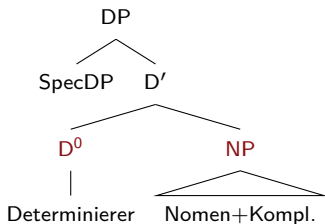
Determinierer Phrase

DP-Hypothese (vgl. Abney 1987, Brame 1982):

- **Paralleler Aufbau** von Nominalkomplexen und Sätzen
 - Satz → IP, NP → DP
- (6) a. Peter behandelt den Patienten.
 b. Peters Behandlung des Patienten

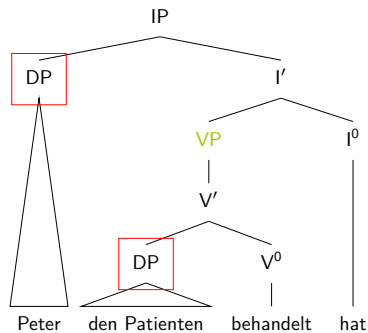
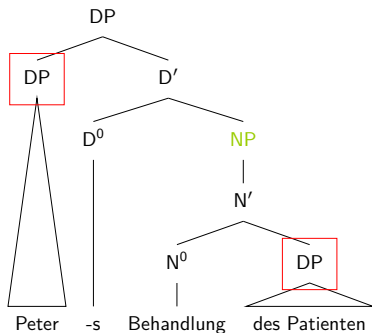
Determinierer Phrase

- Aufbau der DP
 - D^0 nimmt eine NP als Komplement



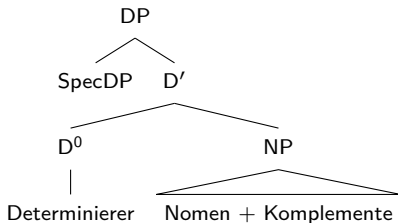
Determinierer Phrase

- **DP-Hypothese:** Paralleler Aufbau von Nominalkomplexen und Sätzen
- Position → Funktion



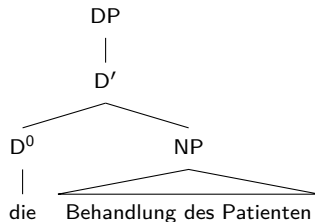
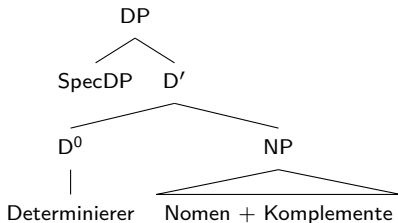
Determinierer Phrase

- DP ist zuständig für:
 1. Referentielle Verankerung der NP in **Definitheit** und **Referenz**
 2. **Kongruenz** zwischen Determinierer, Adjunkten und Nomen



Determinierer Phrase

- DP ist zuständig für:
 1. Referentielle Verankerung der NP in **Definitheit** und **Referenz**
 2. **Kongruenz** zwischen Determinierer, Adjunkten und Nomen



- DP ist zuständig für:
 1. NP → (log.) Prädikat, DP → (log.) Argument
 - (7) a. *Ich kaufe [NP Tisch].
 - b. Ich kaufe [DP *einen* Tisch].

■ DP ist zuständig für:

1. NP → (log.) Prädikat, DP → (log.) Argument

- (7) a. *Ich kaufe [NP Tisch].
b. Ich kaufe [DP *einen* Tisch].

2. Referentielle Verankerung der NP in Definitheit und Referenz

- (8) a. [DP *Der Idiot*] braucht noch Geld.
b. [DP *Ein Idiot*] braucht noch Geld.
c. [DP *Ich Idiot*] brauche noch Geld.

■ DP ist zuständig für:

1. NP → (log.) Prädikat, DP → (log.) Argument

- (7) a. * Ich kaufe [NP Tisch].
b. Ich kaufe [DP einen Tisch].

2. Referentielle Verankerung der NP in Definitheit und Referenz

- (8) a. [DP Der Idiot] braucht noch Geld.
b. [DP Ein Idiot] braucht noch Geld.
c. [DP Ich Idiot] brauche noch Geld.

3. Kongruenz zwischen Determinierer, Adjunkten und Nomen (Kopf bestimmt Form des Komplements)

- (9) a. [DP Der [NP nette Nachbar]] steht an der Ecke.
b. Ich erschrecke [DP den [NP netten Nachbarn]].
c. [DP Ein [NP netter Nachbar]] steht an der Ecke.

Determinierer Phrase

- Verschiedene Belegungen von D^0 :
 - Definite, indefinite Determinierer

- (10) a. [_{DP} **Der** Mann] braucht noch Geld.
b. [_{DP} **Ein** Mann] braucht noch Geld.

Determinierer Phrase

- Verschiedene Belegungen von D^0 :
 - Definite, indefinite Determinierer
 - (10) a. [_{DP} **Der** Mann] braucht noch Geld.
 - b. [_{DP} **Ein** Mann] braucht noch Geld.
 - Null-Determinierer
 - (11) a. Ich habe **den** Apfel gegessen.
 - b. Ich habe **die** Äpfel gegessen.

Determinierer Phrase

- Verschiedene Belegungen von D^0 :
 - Definite, indefinite Determinierer
 - (10) a. [_{DP} **Der** Mann] braucht noch Geld.
 - b. [_{DP} **Ein** Mann] braucht noch Geld.
 - Null-Determinierer
 - (11) a. Ich habe **den** Apfel gegessen.
 - b. Ich habe **die** Äpfel gegessen.
 - (12) a. Ich habe **einen** Apfel gegessen.
 - b. Ich habe **∅** Äpfel gegessen.

- Verschiedene Belegungen von D^0 :

- Pronomina

- (13) a. [**Die** netten Kinder der Nachbarin] schlafen endlich.
b. [**Sie**] schlafen endlich.
c. [**Wir** Linguisten] lieben Syntax.

- Verschiedene Belegungen von D⁰:

- Pronomina

- (13) a. [**Die** netten Kinder der Nachbarin] schlafen endlich.
b. [**Sie**] schlafen endlich.
c. [**Wir** Linguisten] lieben Syntax.

- Pränominale Genitive

- (14) a. **Die** Behandlung des Patienten
b. **Peters** Behandlung des Patienten
c. * **Die Peters** Behandlung des Patienten

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe

Move α

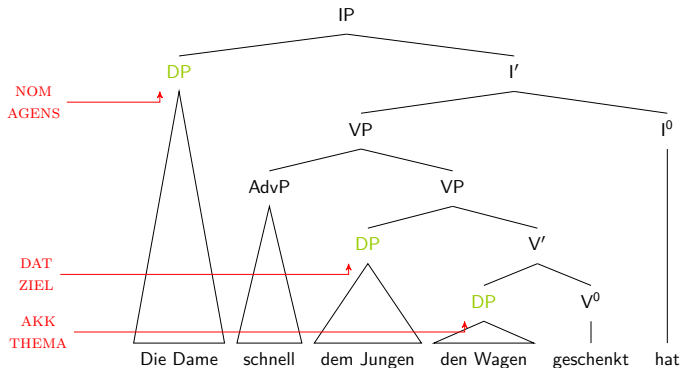
- Lexikalische Einheiten werden aus dem Lexikon entnommen und in die **syntaktische Struktur** eingesetzt.
- Abhängig von der **Position**, die die lexikalischen Einheiten in der syntaktischen Struktur belegen, erfüllen sie eine **Funktion** (Position \rightarrow Funktion).

Basisposition

Syntaktische Position, an der eine Phrase basisgeneriert wird, d. h. an die sie in der syntaktischen Struktur eingefügt wird

- Die Basisposition wird von der Struktur bestimmt und ist im Subkategorisierungsrahmen kodiert:

schenken: DP_{NOM,AG} DP_{DAT,ZIEL} DP_{AKK,TH} _____



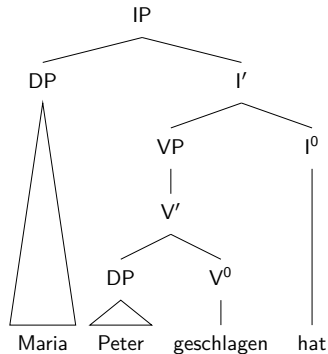
Move α

- Nach der **Insertion** der lexikalischen Einheiten generiert die syntaktische Komponente eine **Tiefenstruktur** (Deep Structure, Abk. DS)

Tiefenstruktur

Zugrunde liegende Struktur, die die (gesamte) für den Satz/die Phrase benötigte Information enthält

Aus der DS können unterschiedliche **tatsächliche Realisierungen** generiert werden (vgl. Phonem – Phon).



- (15)
- a. Maria Peter geschlagen hat
 - b. Maria hat Peter geschlagen.
 - c. (Den) Peter hat (die) Maria geschlagen.

Move α

- Von der Tiefenstruktur gelangt man mithilfe von **Transformationen/ Bewegungen** zur **tatsächlichen Realisierung** des Satzes, genannt: **Oberflächenstruktur** (Surface Structure, Abk. SS).
- Regel der Bewegung \rightarrow **Move α**

Move α

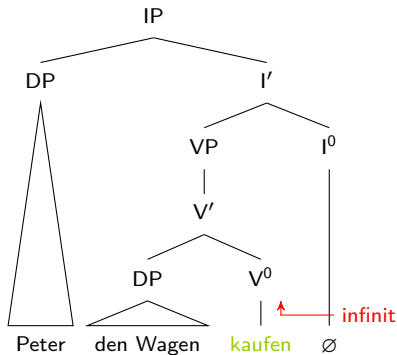
Bewege irgendetwas irgendwohin.

- **Beschränkungen für Move α**

1. **Köpfe** können nur in Kopfpositionen bewegt werden;
 2. **Phrasen** können nur in Phrasenpositionen bewegt werden;
 3. wenn ein Element von *A* nach *B* bewegt wurde, hinterlässt es in *A* eine mit dem Element koindizierte **Spur** (*t*, von „trace“), sodass die Basisposition besetzt ist;
 4. die Spur muss von seinem Antezedens **c-kommandiert** werden; ...
- Die **Spuren** sind wichtig, damit die Relation zwischen einem Kopf und seinen Argumenten auf allen Ebenen der Repräsentation zugänglich ist.

Move α

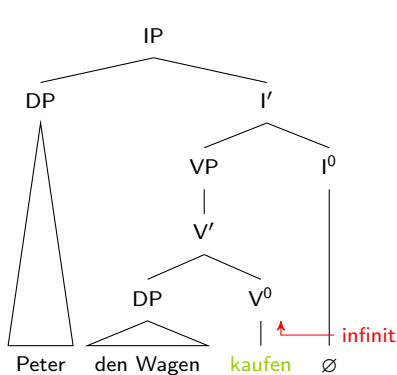
- Beispiel **Kopfbewegung**: V^0 -zu- I^0 -Bewegung



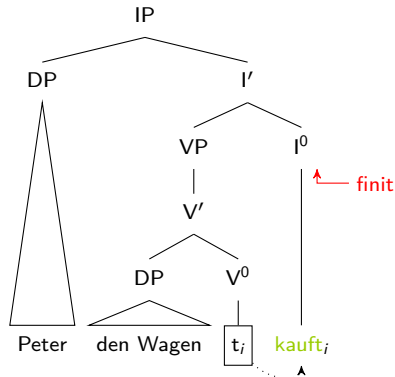
Noch ungrammatisch

Move α

- Beispiel **Kopfbewegung**: V^0 -zu- I^0 -Bewegung



Noch ungrammatisch



Kopfbewegung

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

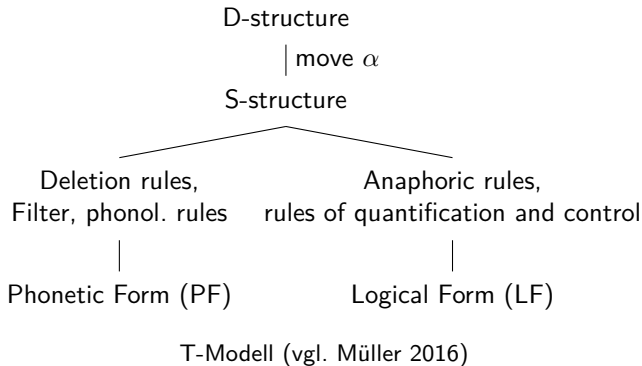
Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe



Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

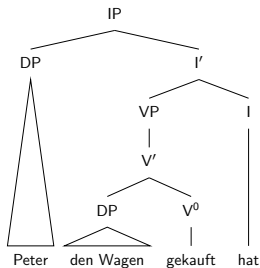
Hausaufgabe

Funktionale Phrasen II

- Bisher → Nebensatzstellung im Deutschen
- Wann kommt die NS-Stellung vor? → Complementizer!
 - (16) a. (Ich denke,) **dass** Syntax Spaß machen sollte.
 - b. Syntax **sollte** Spaß machen.
 - c. (Ich frage mich,) **ob** der Winter jemals enden wird.
 - d. Der Winter **wird** niemals enden.
 - e. * Der Winter **ob wird** niemals enden.
- Complementizer und finite Verben (in V2- und V1-Sätzen) sind **komplementär**!

Complementizer Phrase (CP)

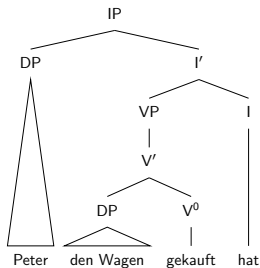
- C nimmt eine IP als Komplement



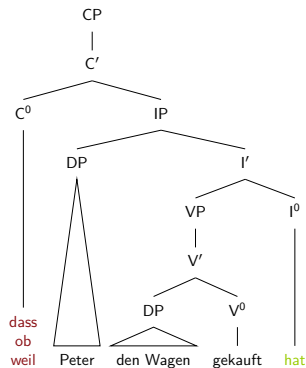
NS als IP

Complementizer Phrase (CP)

- C nimmt eine IP als Komplement



NS als IP

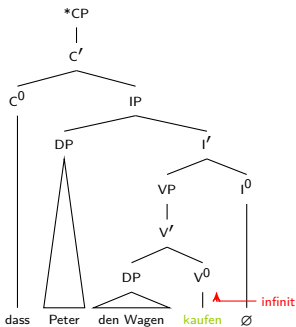


NS als CP

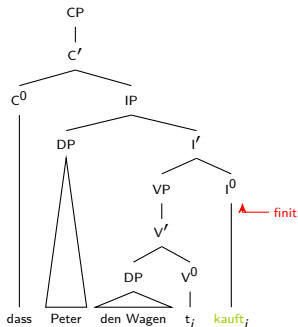
Complementizer Phrase

- Die CP ist für den Satzmodus zuständig.
 - Eingebetteter Satz
 - Eingebetteter Fragesatz
 - Deklarativsatz
 - E- oder K-Fragesatz
 - Imperativsatz

- Die CP bestimmt die **Form** der IP. → Finit!

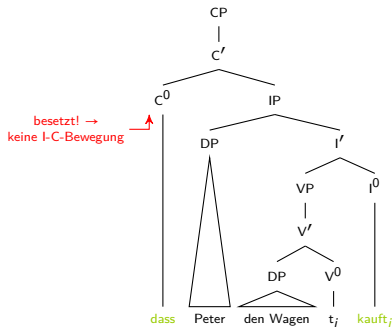


Ungrammatisch

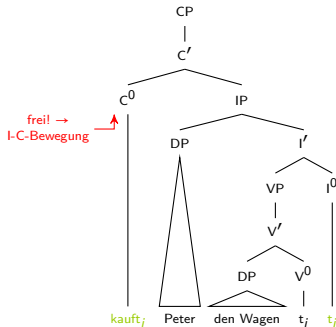


Grammatisch

- Korrelation zwischen **Verbzweit-** und **Verbletzstruktur**
- Kopfbewegung



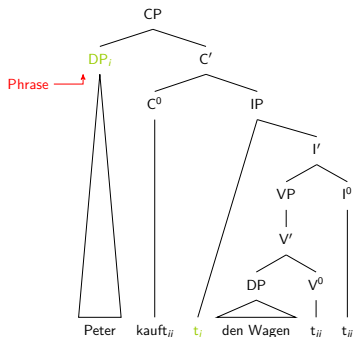
V-I-Bewegung



V-I-C-Bewegung

- **Weitere Position** für Verbzweitsätze → aber **nur eine** Phrasenposition

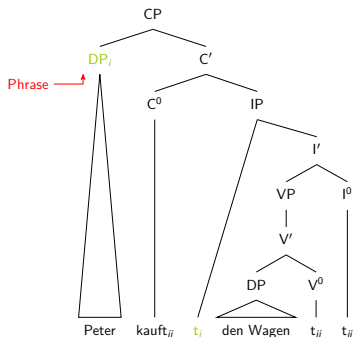
(17) * [Den Wagen] [Peter] kauft gestern.



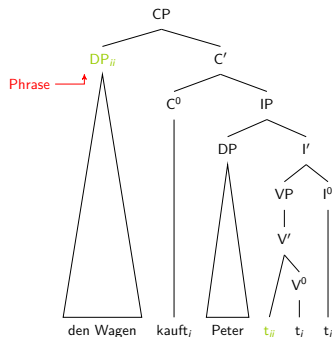
Subjektbewegung

- **Weitere Position** für Verbzweitsätze → aber **nur eine** Phrasenposition

(17) * [Den Wagen] [Peter] kauft gestern.



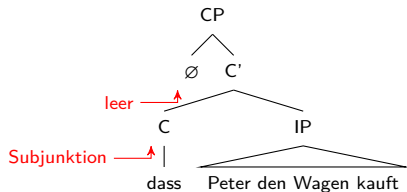
Subjektbewegung



Objektbewegung

Complementizer Phrase

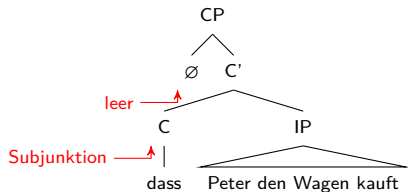
- Die CP ist für den **Satzmodus** und die **illokutionäre Kraft** zuständig.



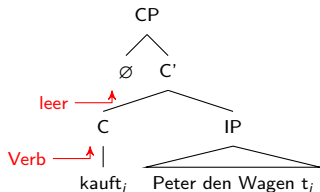
Eingebetteter Satz

Complementizer Phrase

- Die CP ist für den **Satzmodus** und die **illokutionäre Kraft** zuständig.



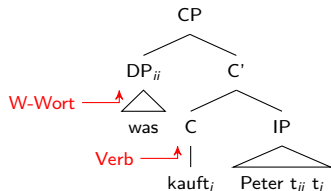
Eingebetteter Satz



Entscheidungsfrage

Complementizer Phrase

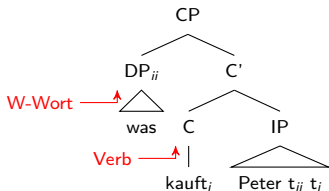
- Die CP ist für den **Satzmodus** und die **illokutionäre Kraft** zuständig.



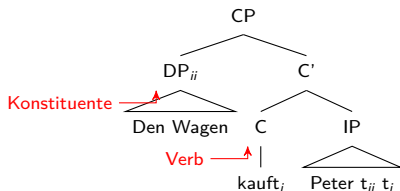
Konstituentenfrage

Complementizer Phrase

- Die CP ist für den **Satzmodus** und die **illokutionäre Kraft** zuständig.



Konstituentenfrage



Aussagesatz

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe

Erklärungspotential

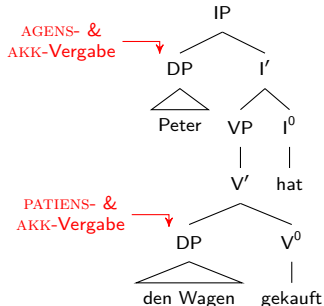
- Warum ist eine **VP mit Subjekt** nicht möglich?
 - (18) a. ... (dass) [Peter den Wagen **kauft**]_{IP}.
 - b. * ... (dass) [Peter den Wagen **kaufen**]_{VP}.

Erklärungspotential

- Warum ist eine **VP mit Subjekt** nicht möglich?
(18) a. ... (dass) [Peter den Wagen **kauft**]_{IP}.
b. * ... (dass) [Peter den Wagen **kaufen**]_{VP}.
 - **Kasus** und θ -**Rolle** werden **strukturell** vergeben.
 - Erst durch die **Subjekt-Verb-Kongruenz** erhält das Subjekt **NOM-Kasus**.
 - Subjekt-Verb-Kongruenz geschieht durch die **SpecIP-I⁰-Relation** (strukturelle/lokale Relation).

- Warum ist eine **VP mit Subjekt** nicht möglich?

- (19) a. ... (dass) [Peter den Wagen **kauft**]_{IP}.
b. * ... (dass) [Peter den Wagen **kaufen**]_{VP}.



Position und Funktion im X-Bar-Schema

Erklärungspotential

- Warum ist die **Vorfeldbesetzung durch VP mit Subjekt** nicht möglich?
 - (20) a. [Den Wagen **gekauft**]_{VP} hat Peter gestern.
 - b. * [Peter den Wagen **gekauft**]_{VP} hat gestern.

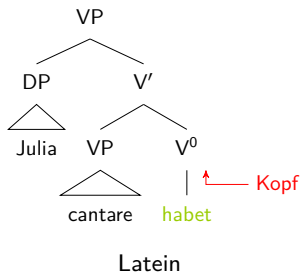
Erklärungspotential

- Warum ist die **Vorfeldbesetzung durch VP mit Subjekt** nicht möglich?
 - (20) a. [Den Wagen **gekauft**]_{VP} hat Peter gestern.
 - b. * [Peter den Wagen **gekauft**]_{VP} hat gestern.
- Damit das Subjekt sichtbar (overt realisiert) wird, muss es **in SpecIP** NOM **erhalten** → Es ist nicht (mehr) in der VP!

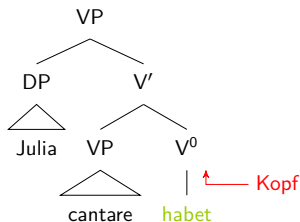
Erklärungspotential

- Warum ist die **Vorfelddbesetzung durch VP mit Subjekt** nicht möglich?
(20) a. [Den Wagen **gekauft**]_{VP} hat Peter gestern.
b. * [Peter den Wagen **gekauft**]_{VP} hat gestern.
- Damit das Subjekt sichtbar (overt realisiert) wird, muss es **in SpecIP** NOM **erhalten** → Es ist nicht (mehr) in der VP!
- **Gewinn** → Elegante und restriktive Theorie
 - Keine **Köpfe** ohne Phrasen
 - Keine **Phrasen** ohne Köpfe (exozentrische Phrasen)
 - Strukturelle **Position** bestimmt Funktion
 - **Einheitlichkeit** der X-Bar-Struktur

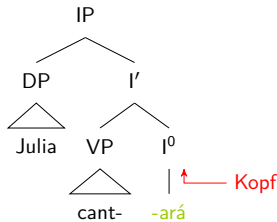
- **Grammatikalisierung** → ein seltenes Argument (Haspelmath 1994)
- Hilfsverben, Tempus- und Aspektaffixe werden **aus Vollverben** grammatikalisiert → **Unterschied zwischen Wort oder Affix** ist nicht von Bedeutung.
- Die **Kopf-Dependent-Relation** bleibt bei der Grammatikalisierung immer erhalten → Hilfsverben und weitere Affixe sind Köpfe.



- **Grammatikalisierung** → ein seltenes Argument (Haspelmath 1994)
- Hilfsverben, Tempus- und Aspektaffixe werden **aus Vollverben** grammatikalisiert → **Unterschied zwischen Wort oder Affix** ist nicht von Bedeutung.
- Die **Kopf-Dependent-Relation** bleibt bei der Grammatikalisierung immer erhalten → Hilfsverben und weitere Affixe sind Köpfe.



Latein



Spanisch

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

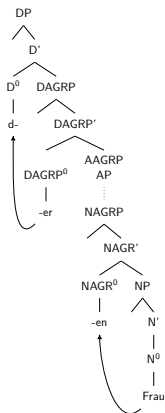
Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

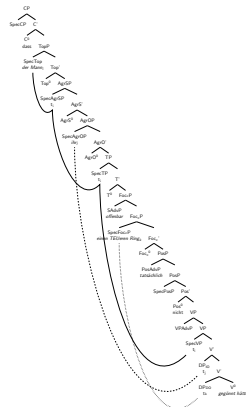
Mehr funktionale Kategorien

Übung

Hausaufgabe



DP-Struktur (Lenerz 1993)



CP-Struktur (Haftka 1995)

Syntax VI

Begriffe: GG vs. Traditionell

Weiteres zum X-Bar-Schema

Funktionale Phrasen I

Move α

T-Modell

Funktionale Phrasen II

Erklärungspotential

Mehr funktionale Kategorien

Übung

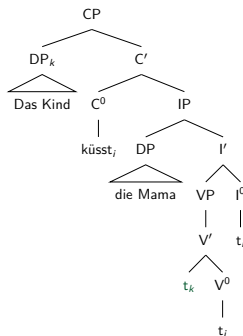
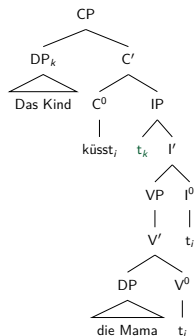
Hausaufgabe

Übung

- Erklären Sie mithilfe des X-Bar-Schemas die **Ambiguität** im folgenden Satz:

(21) Das Kind küsst die Mama.

Übung – Lösung



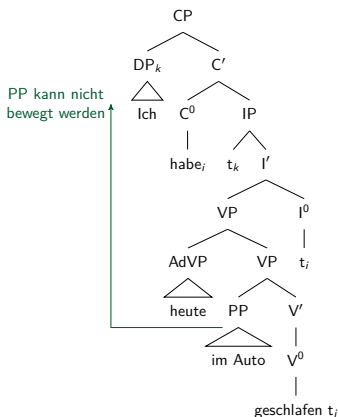
- *das Kind* und *die Mama* sind im Akkusativ und im Nominativ formgleich (Synkretismus).
- Im Dt. kann eine Phrase in die SpecCP-Position bewegt werden.
- Wegen des Synkretismus' ist nicht ersichtlich, ob *das Kind* sich aus der SpecIP- oder aus der Schwesterposition von V⁰ bewegt hat.

Übung

- Erklären Sie mithilfe des X-Bar-Schemas, warum der folgende Satz **ungrammatisch** ist:

(22) Im Auto ich habe heute geschlafen.

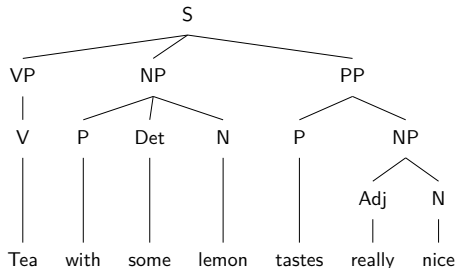
Übung – Lösung



Nur eine Phrase, d. h. entweder die DP *ich* oder die PP *im Auto*, kann die SpecCP-Position belegen. Da die DP und die PP zusammen nicht eine Phrase bilden, können nicht **beide** Phrasen in diese Position bewegt werden.

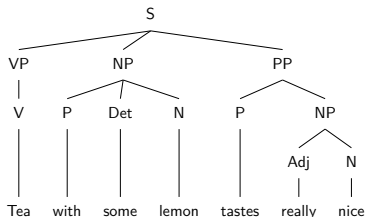
Übung

- Was ist an dieser Struktur misslungen? Beziehen Sie sich in Ihrer Antwort u. a. auf die in der Sitzung behandelten Köpfigkeitsmerkmale und Strukturaufbaugesetzmäßigkeiten.



vgl. <http://specgram.com/CLXV.1/05.cruz-ferreira.know22.html>

Übung – Lösung



vgl. <http://specgram.com/CLXV.1/05.cruz-ferreira.know22.html>

- keine binäre Struktur (mehr als zwei Töchter)
- falsche Kategorien bestimmt (z. B. *Tea*: V?)
- Es gibt Köpfe ohne Phrasen
- keine Zwischen Projektionen
- Satz ist exozentrisch
- ...

Hausaufgabe

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet.

- (23)
- a. viele besorgte Mütter
 - b. den Menschen in Not helfen
 - c. Wasser ohne Kohlensäure
 - d. auf Maria warten
 - e. ob sie heute kommen werden
 - f. Peter seine Traumfrau gefunden hat

Hausaufgabe

- Analysieren Sie die folgenden Phrasen nach dem X-Bar-Schema (ohne Abkürzungen).

(24) Peter schläft.

(25) Wer schläft?

(26) Hat sie dir die schwierige Frage nach den Spuren gestellt?

(27) die fast vor dem Mittagessen erstellte Speisekarte

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

(28) a. viele besorgte Mütter

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

(28) a. viele besorgte Mütter

Mütter & NP oder viele & DP

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28) a. viele besorgte Mütter
b. den Menschen in Not helfen

Mütter & NP oder viele & DP

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

(28) a. viele besorgte Mütter

Mütter & NP oder viele & DP

b. den Menschen in Not helfen

helfen & VP

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28)
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28)
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28)
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |
| d. auf Maria warten | |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28)
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |
| d. auf Maria warten | warten & VP |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28)
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |
| d. auf Maria warten | warten & VP |
| e. ob sie heute kommen werden | |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- | | | |
|------|-------------------------------|-----------------------------------|
| (28) | a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| | b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| | c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |
| | d. auf Maria warten | warten & VP |
| | e. ob sie heute kommen werden | ob & CP |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

- (28)
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |
| d. auf Maria warten | warten & VP |
| e. ob sie heute kommen werden | ob & CP |
| f. Peter seine Traumfrau gefunden hat | |

Hausaufgabe – Lösung

- Geben Sie an, um welchen **Phrasentyp** es sich bei den folgenden Phrasen handelt, und **welches Wort** sich in der **Kopfposition** der Phrasen befindet:

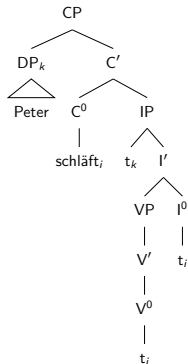
- (28)
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| a. viele besorgte Mütter | Mütter & NP oder viele & DP |
| b. den Menschen in Not helfen | helfen & VP |
| c. Wasser ohne Kohlensäure | Wasser & NP oder \emptyset & DP |
| d. auf Maria warten | warten & VP |
| e. ob sie heute kommen werden | ob & CP |
| f. Peter seine Traumfrau gefunden hat | hat & IP |

Hausaufgabe – Lösung

Peter schläft.

Hausaufgabe – Lösung

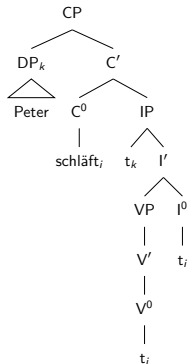
Peter schläft.



Hausaufgabe – Lösung

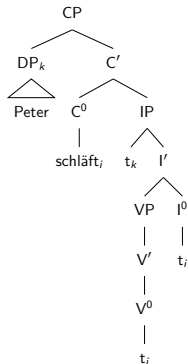
Peter schläft.

Wer schläft?

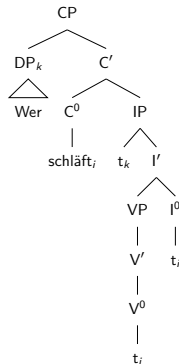


Hausaufgabe – Lösung

Peter schläft.



Wer schläft?

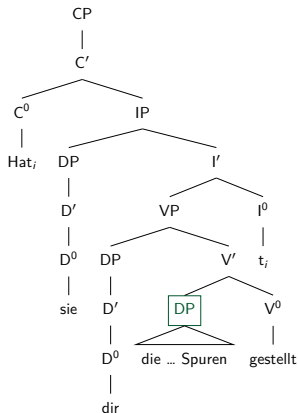


Hausaufgabe – Lösung

Hat sie dir die schwierige Frage nach den Spuren gestellt?

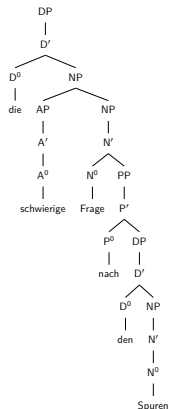
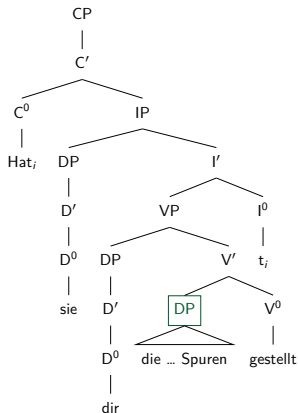
Hausaufgabe – Lösung

Hat sie dir die schwierige Frage nach den Spuren gestellt?



Hausaufgabe – Lösung

Hat sie dir die schwierige Frage nach den Spuren gestellt?

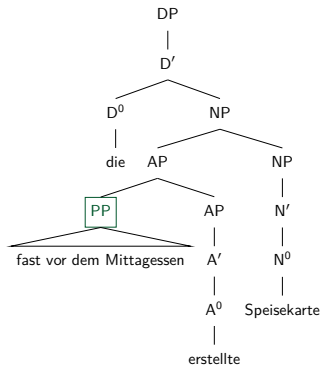


Hausaufgabe – Lösung

die fast vor dem Mittagessen erstellte Speisekarte

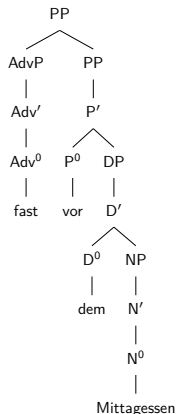
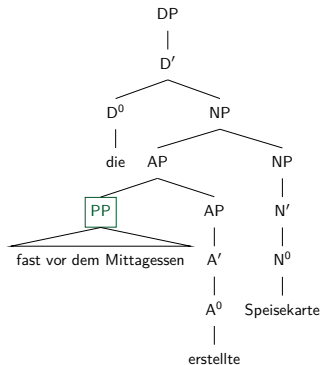
Hausaufgabe – Lösung

die fast vor dem Mittagessen erstellte Speisekarte



Hausaufgabe – Lösung

die fast vor dem Mittagessen erstellte Speisekarte



Schluss!



Geschafft!

- Abney, Steven Paul. 1987. *The English Noun Phrase in its sentential aspect*: Massachusetts Institute of Technology Unveröffentlichte Dissertation. <http://www.vinartus.net/spa/publications.html>.
- Adger, David. 2004. *Core syntax: A minimalist approach*. Oxford: Oxford University Press.
- Brame, Michael. 1982. The head-selector theory of lexical specifications and the nonexistence of coarse categories. *Linguistic Analysis* 10(4). 321–325.
- Brandt, Patrick, Rolf-Albert Dietrich & Georg Schön. 2006. *Sprachwissenschaft: Ein roter Faden für das Studium*. Köln: Böhlau 2nd edn.
- Fanselow, Gisbert & Sascha Felix. 1987. *Sprachtheorie: Eine Einführung in die Generative Grammatik. Grundlagen und Zielsetzungen*, vol. 1. Tübingen: Francke.
- Fanselow, Gisbert & Sascha Felix. 1993. *Sprachtheorie: Eine Einführung in die Generative Grammatik. die Rektions- und Bindungstheorie*, vol. 2. Tübingen: Francke.
- Fries, Norbert. 2016. Move α . In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 449. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Fries, Norbert & Antonio Machicao y Priemer. 2016a. COMP-Position. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 122. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Fries, Norbert & Antonio Machicao y Priemer. 2016b. GG. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 242–244. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Fries, Norbert & Antonio Machicao y Priemer. 2016c. INFL. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 290. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Fries, Norbert & Antonio Machicao y Priemer. 2016d. X-Bar-Theorie. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 779–780. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Glück, Helmut (ed.). 2005. *Metzler Lexikon Sprache*. Stuttgart: Metzler 3rd edn.
- Glück, Helmut & Michael Rödel (eds.). 2016. *Metzler Lexikon Sprache*. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Grewendorf, Günther, Fritz Hamm & Wolfgang Sternefeld. 1991. *Sprachliches Wissen: Eine Einführung in moderne Theorien der grammatischen Beschreibung*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Haegeman, Liliane. 1994. *Introduction to Government and Binding theory*. Oxford: Blackwell.
- Haspelmath, Martin. 1994. Functional categories, X-bar theory, and grammaticalization theory. *Sprachtypologie und Universalienforschung (STUF)* 47(1). 3–15.
- Lenerz, Jürgen. 1993. Zu Syntax und Semantik deutscher Personalpronomina. In Marga Reis (ed.), *Wortstellung und Informationsstruktur*, 117–153. Tübingen: Max Niemeyer.
- Lüdeling, Anke. 2009. *Grundkurs Sprachwissenschaft Uni-Wissen Germanistik*. Stuttgart: Klett.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2016a. Determinansphrase. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 140. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2016b. DP-Hypothese. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 162. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2017. Schwesterknoten. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2018a. Argumentstruktur. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.

- Machicao y Priemer, Antonio. 2018b. Kopf. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2019a. Funktionale Kategorie. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2019b. Phrase. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Müller, Stefan. 2013. *Grammatiktheorie*. Tübingen: Stauffenburg.
- Müller, Stefan. 2016. *Grammatical theory: From Transformational Grammar to constraint-based approaches*. Berlin: Language Science Press.
- Repp, Sophie, Anneliese Abramowski, Andreas Haida, Katharina Hartmann, Stefan Hinterwimmer, Sabine Krämer, Ewald Lang, Anke Lüdeling, Antonio Machicao y Priemer, Claudia Maienborn, Renate Musan, Katharina Nimz, Andreas Nolda, Peter Skupinski, Monika Strietz, Luka Szucsich, Elisabeth Verhoeven & Heike Wiese. 2015. *Arbeitsmaterialien: Grundkurs Linguistik (sowie Übung Deutsche Grammatik in Auszügen)*. Berlin: Institut für deutsche Sprache und Linguistik – Humboldt-Universität zu Berlin.
- Stechow, Arnim von & Wolfgang Sternefeld. 1988. *Bausteine syntaktischen Wissens: Ein Lehrbuch der generativen Grammatik*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Sternefeld, Wolfgang. 2006a. *Syntax: Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*, vol. 1. Tübingen: Stauffenburg.
- Sternefeld, Wolfgang. 2006b. *Syntax: Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*, vol. 2. Tübingen: Stauffenburg.